

Chancen auf Versetzung - Einschätzung

Beitrag von „maxfrisch123“ vom 19. Februar 2022 18:14

Hallo zusammen,

ich habe vor knapp drei Jahren mein Referendariat in RLP abgeschlossen und wäre damals gerne an meiner Ausbildungsschule geblieben. Seinerzeit war es so gedacht, dass ich einen Vertretungsvertrag annehme in der Hoffnung, dass zeitig eine Planstelle frei würde. Stattdessen bekam ich unerwartet ein Planstellenangebot von einer anderen Schule, das ich aufgrund der damaligen Personalsituation angenommen habe. Damit war das Thema "Rückkehr" an meine Ausbildungsschule für mich eigentlich abgeschlossen.

Im Januar diesen Jahres bekam ich dann plötzlich einen Anruf von der Schulleitung meiner Ref-Schule: Es würde nun eine Stelle für meine Fächerkombination frei und man würde sich freuen, wenn ich an die Schule zurückkehrte. Problematisch war aus meiner Sicht, dass meine Lebenszeitverbeamtung erst im Sommer diesen Jahres (also vermutlich kurz vor den Sommerferien) erfolgen wird und somit die Ausgangslage strategisch nicht ganz glücklich war.

Ich entschloss mich allerdings mit offenen Karten zu spielen und sprach die Thematik gegenüber meiner jetzigen Schulleitung an, erklärte auch, warum eine starke emotionale Bindung zu meiner Ausbildungsschule besteht und dass ich ohne den Anruf der dortigen Schulleitung einen Versetzungsantrag überhaupt nicht in Erwägung gezogen hätte. Die Schulleitung reagierte verständnisvoll und meinte, sie könne den Wunsch nach Versetzung nachvollziehen und wolle diesem grundsätzlich nicht im Wege stehen. Jedoch sind meine Fächer an meiner aktuellen Schule, die im gleichen Schulbezirk liegt wie die Ausbildungsschule Mangelfächer. Es wurde vereinbart, dass ich den Antrag ruhig stellen könne, die Schulleitung diesen jedoch gegenüber der ADD nicht befürworten könne. Jedoch formulierte die SL im entsprechenden Online-Formular, dass sie dem Antrag sehr wohl entgegenkommen könne, wenn es einen Ersatz für meine Fächerkombination gäbe.

Mich würde interessieren, wie ihr die Chancen auf eine Versetzung einstellt. Die ADD muss im Schulbezirk ja so oder so einen Lehrer mit meiner Fächerkombination einstellen. Aus meiner (Außen-)Sicht (und ohne Einblick in den genauen Ablauf des Verfahrens) dürfte es ja eigentlich egal sein, ob sie nun einen Lehrer mit der identischen Fächerkombination an Schule A oder an Schule B einstellt. Ich weiß allerdings nicht, ob nicht hier die Schulen, von denen jemand "abgeht" Priorität haben.

Daher meine Frage: Wie schätzt ihr die Chancen auf eine Versetzung in dieser Situation ein?

Vielen Dank für eure Antworten bereits vorab!

Liebe Grüße